



Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

PRESSEMITTEILUNG, 5.10.2017

## AUF ZUM EICHELN SAMMELN!

Eichelmast war in Hohenlohe jahrhundertlang die traditionelle Form der Schweinemast. Die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall knüpft mit der alten Landrasse der Schwäbisch-Hällischen Schweine (EU-geschützte geografische Angabe) an die Tradition an.

Die Muschelkalkböden der Region bieten einen besonders guten Nährboden für Eichen. Das wussten sich schon die Menschen früher zu Nutzen zu machen. Noch bis in die 1940er Jahre war die so genannte Hute auch in Hohenlohe verbreitet. Die Hirten trieben die Schweine in die Eichen- und Buchenwälder, um sie dort mit den Waldfrüchten zu mästen. So entstanden auch die so genannten Hutewälder, deren Kennzeichen bis heute Eichen mit mächtigen Baumkronen sind.

Die alte Landrasse ist so robust wie vital und daher für das Leben auf der Weide besonders geeignet. Hier versorgen sich die Mohrenköpfe, wie sie in Hohenlohe ihrer charakteristischen Färbung wegen genannt werden, mit Eicheln, Wurzeln, Kräuter und Beeren. Zusätzlich bekommen die Schweine Getreideschrot und Bohnenschrot sowie 20 Prozent getrocknete Eicheln zu fressen.

Fleißige Schulklassen und Vereine sorgen dafür, dass die Lieblingsspeise der Schweine auch im kommenden Jahr verfügbar ist. Ein Landwirt trocknet die Früchte mit der Abwärme seiner Biogasanlage und macht sie so den Winter über lagerfähig, bis die Schwäbisch-Hällischen im Frühjahr auf die Weide kommen.

Daher ruft die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall auch in diesem Jahr wieder zur Sammelaktion auf. 0,60 Euro gibt's pro Kilogramm Eicheln in bar oder als Einkaufsgutschein im Regionalmarkt Hohenlohe in Wolpertshausen.  
BESH.

### EICHELSAMMELAKTION

0,60 Euro pro Kilogramm  
Abgabe Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr  
Regionalmarkt Hohenlohe  
Birkichstraße 10, 74549 Wolpertshausen

04.10.2017  
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall  
V. i. S. d. P.: tak



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



Kampagne finanziert  
mit Fördermitteln  
der Europäischen Union





Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

## INFO

Die Informationskampagne „Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. direkt vom Bauern – EU-garantierter Genuss“ wird von der Europäischen Union gefördert. Der Inhalt dieser Pressemitteilung gibt allein die Meinung des Autors wieder, der allein für den Inhalt verantwortlich ist. Die Europäische Kommission haftet nicht für die etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

## BILDUNTERSCHRIFTEN

[http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/pm\\_20171005\\_eichelsammeln.jpg](http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/pm_20171005_eichelsammeln.jpg)

Schwäbisch-Hällische Eichelmastschweine auf der Weide.

Credit: BESH

## LOGOS DER KAMPAGNE

[http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/sh\\_mit\\_gga\\_siegel.png](http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/sh_mit_gga_siegel.png)

[http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/geschuetzte\\_geografische\\_angabe.png](http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/geschuetzte_geografische_angabe.png)

[http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/enjoy-signature\\_en.png](http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/enjoy-signature_en.png)

[http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/kampagne\\_finanziert\\_mit.png](http://www.haellisch.eu/images/pressarchive/images/kampagne_finanziert_mit.png)

Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Telefon 07904 9797-0

[sekretariat@besh.de](mailto:sekretariat@besh.de)

[www.haellisch.eu](http://www.haellisch.eu)

[www.facebook.com/haellisch](https://www.facebook.com/haellisch)



Der Inhalt dieses Briefing gibt allein die Meinung des Autors wieder, der allein für den Inhalt verantwortlich ist. Die Europäische Kommission haftet nicht für die etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



Kampagne finanziert  
mit Fördermitteln  
der Europäischen Union

